Stadtvertretung der Stadt Schwaan

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses Jugend, Senioren, Bildung, Soziales und Kultur

Sitzungstermin:	Mittwoch, den 23.09.2015
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	Uhr
Ort, Raum:	**Sitzungszimmer EG**

Anwesend sind:

Vorsitzende/r	
Frau Maren Gäde	Die Grünen
1. Stellvertreter/in	
Frau Hannelore Krohn	UWS-Fraktion
Ausschussmitglieder	
Frau Andrea Bornemann-Schneider	UWS- Fraktion
Herr Rudolf Kerl	DIE LINKE
Herr Detlef Vogt	Mandat CDU
2. Stellvertreter/in	
Frau Anne Goldammer	Die Linke

Entschuldigt fehlen:

Herr Armin Lüth	Mandat CDU

Stadtvertretung der Stadt Schwaan

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

2 Festellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

3 Bestätigung der Tagesordnung

4 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung

5 Betrieb des Jugendclubs Schwaan ab 2016
Vorlage: VO//HA/043/2015

6 Betrieb Seniorentreff Schwaan 2016
Vorlage: VO//HA/044/2015

7 Änderung der Richtlinie der Stadt Schwaan über die Vergabe von Fördermitteln
Vorlage: VO//HA/045/2015

8 Verschiedenes

9 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ausschussvorsitzende begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

zu 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Ladung zur heutigen Sitzung des Ausschusses fristgerecht erfolgt ist. Die Ausschussmitglieder weisen ebenso wie die Ausschussvorsitzende darauf hin, dass der Einladung zur heutigen Sitzung einige Unterlagen nicht beigefügt gewesen seien. So fehlten die Beschlussvorlagen zu einigen Tagesordnungspunkten ebenso wie die Niederschriften über die letzte Sitzung des Ausschusses. Die Mitglieder des Ausschusses verständigten sich einstimmig darauf, dass sie dennoch versuchen wollten, diese Sitzung mit den ihnen vorliegenden Unterlagen durchzuführen.

zu 3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Mitglieder des Ausschusses bestätigen die Tagesordnung mit

5 Ja-Stimmen,
1 Enthaltung,
0 Gegenstimmen.

zu 4 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Die Mitglieder des Ausschusses bestätigen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Ausschusses mit

5 Ja-Stimmen,
1 Enthaltung,
0 Gegenstimmen.

zu 5 Betrieb des Jugendclubs Schwaan ab 2016
Vorlage: VO//HA/043/2015

Herr Antelmann informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass der zwischen dem DRK-Kreisverband Doberan e.V. und der Stadt Schwaan seit dem Jahre 2005 bestehende Vertrag über die Trägerschaft und die Betreibung des Jugendclubs in Schwaan durch den DRK-Kreisverband Doberan e.V. zum Jahresende gekündigt worden ist. Er informiert des Weiteren darüber, dass die Gründe hierfür nach den ihm vorliegenden Informationen in der in dem bisherigen Betreibervertrag getroffenen Kostenregelung (50% Stadt Schwaan, 50% DRK) zu sehen ist, weil der DRK Kreisverband Doberan nach dessen Aussage aufgrund seiner anderweitigen Aufgaben nicht mehr in der Lage sein soll, aus seinen Mitgliedsbeiträgen Leistungen in diesem Umfang in der Stadt Schwaan für die soziale Jugendarbeit zu erbringen. Insofern ist beabsichtigt, mit dem DRK Kreisverband Doberan e.V. Gespräche über die zukünftige Finanzierung der sozialen Jugendarbeit im Jugendklub Schwaan zuführen. Diese werden voraussichtlich am 1.10.2015 stattfinden.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Bildung, Soziales und Kultur empfiehlt der Stadtvertretung die weitere Übertragung des Betriebes des Jugendclubs Schwan an den DRK Kreisverband Doberan e. V. ab dem 1.1.2016 auf der Grundlage der bestehenden Verträge. Alternativ sollen zukünftig weitere potentielle Träger hinsichtlich dieser Aufgabe aufgetan werden.

Diese Empfehlung stellt nicht die kompetente Arbeit des Mitarbeiters im Jugendklub sparen infrage. Diese wurde durch die Mitglieder des Ausschusses explizit hervorgehoben.

Einstimmig beschlossen

zu 6 Betrieb Seniorentreff Schwaan 2016
Vorlage: VO//HA/044/2015

Herr Antelmann informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass auch der zwischen dem DRK-Kreisverband Doberan e.V. und der Stadt Schwaan seit dem Jahre 2005 bestehende Vertrag über die Trägerschaft und die Betreibung des Seniorentreffs in Schwaan durch den DRK-Kreisverband Doberan e.V. zum Jahresende gekündigt worden ist. Dies hat nach den Herrn antelmann vorliegenden Informationen die gleichen Gründe wie die Kündigung des Betreibervertrages für den Jugendklub. Ein unterschied in diesem Zusammenhang besteht allerdings dahingehend, dass hinsichtlich des Seniorentreffs im Gegensatz zum Jugendklub keine Leistungsvereinbarung mit dritter Seite vorliegt.

Diesbezüglich haben nach der Kündigung durch den DRK-Kreisverband Doberan e.V. bereits Gespräche mit dem Verein Bürger für Schwaan e.V. stattgefunden. Dieser Verein möchte bekanntlich in dem Gebäude der ehemaligen Sparkasse eine Bürgerbegegnungsstätte errichten/installieren, welche nach den Planungen des Vereins später einmal ihren Sitz im geplanten Campus der Generationen haben soll. Aufgrund des Betriebs des Seniorentreffs durch den DRK-Kreisverband Doberan e.V. war durch den Verein Bürger für Schwaan e.V. zunächst beabsichtigt, in der geplanten Bürgerbegegnungsstätte keine Angebote für Senioren zu machen, um dem Seniorentreff keine Konkurrenz zu machen. Aufgrund der Kündigung des Betreibervertrages für den Seniorentreff hat der Verein Bürger für Schwaan e.V. nunmehr in sein Konzept auch Angebote für Senioren aufgenommen, welche den derzeit durch den Seniorentreff gemachten angeboten ähnlich sind, und wäre zudem auch bestrebt das derzeit im Seniorentreff durch den DRK-Kreisverband Doberan e.V. beschäftigte Personal zu übernehmen. Dies würde aus Sicht des Vereins Bürger für Schwaan e.V. unter der Voraussetzung erfolgen können, dass sich die Stadt Schwaan bereit erklärt, eine finanzielle Förderung der Seniorenarbeit zu leisten, wie sie bislang an den DRK-Kreisverband Doberan erfolgt ist. Zur Vorstellung des Konzepts des Vereins Bürger für Schwaan e.V. wird am 28.9.2015 ein Gespräch mit diesem durchgeführt.

Am 1.10.2015 wird darüber hinaus diesbezüglich ein Gespräch mit dem DRK-Kreisverband Doberan e.V. geführt, in welchem die Möglichkeiten einer (gegebenenfalls auch befristeten) weiteren Zusammenarbeit auch im Bereich der sozialen Seniorenarbeit ausgelotet werden sollen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Bildung, Soziales und Kultur der Stadt Schwaan empfiehlt der Stadtvertretung, die Verwaltung aufzufordern, mit dem DRK Kreisverband Doberan e.V. erneut in Verhandlung zu gehen mit der Bitte, vorübergehend den Betrieb

der Seniorenbegegnungsstätte im Rahmen der bestehenden Verträge weiter abzusichern und parallel dazu weitere potentielle Träger hinsichtlich dieser Aufgabe aufzutun. Insbesondere ist hier der Verein Bürger für Schwaan e.V. zu nennen, der Interesse an dieser Aufgabe bekundet hat, jedoch kein Konzept vorgelegt hat und auch Verhandlungen zu Fördermitteln noch nicht abschließend klärte. In den Verhandlungen soll ein Schwerpunkt durch die Stadt Schwaan auf die Übernahme der bislang im Seniorentreff der Stadt Schwaan durch den DRK-Kreisverband Doberan e.V. beschäftigten Mitarbeiterinnen durch den zukünftigen Betreiber der Seniorenbegegnungsstätte gelegt werden.

Diesen Beschluss fasst der Ausschuss mit

5 Ja-Stimmen,
1 Enthaltung
0 Nein-Stimmen.

zu 7 Änderung der Richtlinie der Stadt Schwaan über die Vergabe von Fördermitteln
Vorlage: VO//HA/045/2015

Herr Antelmann informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass er von einigen Vertretern ortsansässiger Vereine darüber in Kenntnis gesetzt wurde, dass es diverse Probleme mit der seit dem 2.12.2014 geltenden Richtlinie zur Vergabe von Fördermitteln bzw. deren Anwendung geben solle. Zu diesem Zwecke wurde für den 29.9.2015 ein Gespräch mit den ortsansässigen Vereinen anberaumt, in welchem geklärt werden soll, welche Probleme es tatsächlich mit der Fördermittelrichtlinie bzw. deren Anwendung gibt, um dann gegebenenfalls gezielt Unterstützung bei diesen Problemen zu leisten oder (falls erforderlich) auf eine gezielte Änderung der Richtlinie oder Von deren Anwendung hinzuwirken.

Eine eventuelle Änderung dieser Richtlinie oder von deren Anwendung wurde dem entsprechend auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung des Ausschusses gesetzt, um den Mitgliedern des Ausschusses die Möglichkeit zu geben, ihrerseits noch einmal darüber nachzudenken bzw. in Erfahrung zu bringen, inwiefern die Richtlinie inhaltlich überarbeitet oder deren Anwendung verändert werden müsste.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Bildung, Soziales und Kultur der Stadt Schwaan empfiehlt, zunächst die Gespräche mit den Vereinsvertretern abzuwarten und dann im Rahmen der nächsten Ausschusssitzung gegebenenfalls darüber zu beraten, inwiefern hier zu einer besseren Handhabbarkeit der Richtlinie Veränderungen erforderlich sind.

Einstimmig beschlossen

zu 8 Verschiedenes

- Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Bildung, Soziales und Kultur der Stadt Schwaan empfiehlt der Stadtvertretung, im Rahmen ihrer nächsten Sitzung die Möglichkeiten der Flüchtlingsunterbringung und ihrer Integration zu diskutieren

  Einstimmig beschlossen

- Die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Senioren, Bildung, Soziales und Kultur der Stadt Schwaan bemängelten nochmals die Unvollständigkeit der ihnen zur Vorbereitung auf die heutige Sitzung des Ausschusses vorgelegten Unterlagen

- auf Nachfrage von Frau Krohn informiert Herr Antelmann darüber, dass der

Schwaaner Sportverein e.V. in zwei Fällen auf ihm mit Entscheidung des Ausschusses bewilligte Fördermittel mit der Begründung verzichtet hat, dass die entsprechenden Projekte/Veranstaltungen nicht stattgefunden haben. Da die Bützower Tafel e.V. ihren Antrag auf Bewilligung von Fördermitteln für das Jahr 2015 nach ihrem Bekunden aufgrund eines Todesfalles und der deshalb zunächst erforderlichen Neuorganisation nur nachträglich nach Bewilligung durch den Ausschuss stellen konnte, empfiehlt Herr Antelmann dem Ausschuss, die durch den Verzicht des Schwaaner Sportvereins e.V. nicht abgerufenen Fördermittel nunmehr dem Verein Bützower Tafel e.V. auf dessen Antrag zu bewilligen. Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Bildung, Soziales und Kultur der Stadt Schwaan beschließt **einstimmig**, dass die durch den Verzicht des Vereins Schwaaner Sportverein e.V. frei gewordenen Fördermittel dem Verein Bützower Tafel e.V. auf dessen nachträglichen Antrag bewilligt werden sollen.

- Die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Senioren, Bildung, Soziales und Kultur weisen darauf hin, dass sie zukünftig früher auch darüber informiert werden möchten, wenn bewilligte Fördergelder (wie in diesem Jahr in zwei Fällen durch den Schwaaner Sportverein) nicht in Anspruch genommen werden

- Die Mitglieder des Ausschusses diskutieren die das Projekt Campus der Generationen betreffenden Kosten. In diesem Zusammenhang vertritt Herr Vogt die Auffassung, dass die bisherige Planung die durch das Projekt entstehenden Folgekosten noch nicht ausreichend berücksichtige. Die Ausschussmitglieder sind der Meinung, dass vor Erteilung eines Planungsauftrages geklärt werden müsse, ob das Projekt für die Stadt auch hinsichtlich der Folgekosten finanzierbar ist. Der Ausschuss empfiehlt der Stadtvertretung daher **einstimmig**, nach der nächsten Sitzung des Hauptausschusses zunächst Projektberatung insbesondere auch hinsichtlich der mit dem Projekt verbundenen Folgekosten in Anspruch zu nehmen und erst im Anschluss daran über die Vergabe des Planungsauftrags zu entscheiden

zu 9 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Für die Richtigkeit:

Datum: 04.12.15

Antelmann, Schriftführer

STADT SCHWAAN 2 LANDKREIS ROSTOCK

Gäde, Ausschussvorsitzende